



BÜRGERMEISTER-INFO DER STADTGEMEINDE MANK



Ausgabe Nr. 59 - Dezember 2012

Liebe Mankerinnen und Manker,

das Jubiläumsjahr 25 Jahre Stadt Mank geht zu Ende, und ich möchte mich an dieser Stelle bei allen bedanken, die zum Gelingen der zahlreichen Veranstaltungen beigetragen haben. Viele Mankerinnen und Manker haben das Angebot genutzt. Ob Volksmusikfestival AufhÖRchen, Landeswandertag, Sonderausstellung 25 Jahre Stadt, Eröffnung Musikschule&Kapelle, Angelobung, Fotowettbewerb, City-Rock oder das Zeitzeugenbuch. Alle diese Projekte haben auch zu einer noch höheren Identifikation mit unserer Stadt mit vielen Gesichtern beigetragen.

Wir haben neben den zahlreichen Feierlichkeiten fleißig an der Weiterentwicklung unseres Ortes gearbeitet. Große Vorhaben wie das betreute Wohnen oder die Dachgleiche beim neuen Sportplatz konnten abgeschlossen werden. Musikschule und Stadtkapelle haben ein neues Zuhause. Auch viele kleinere Vorhaben wurden erledigt: Photovoltaikanlage, Jugendraum, Güterwegsanierungen, Betonspuren, Sommergespräche, Stadtpark, Vereinsdepot, Bachsäuberungsaktion, Radweg Hörsdorf; Busknoten Feuerwehrhaus und die Abbiegespur ins Betriebsgebiet. Mit vielen Auszeichnungen wurde unsere Arbeit auch belohnt und immer mehr Gemeinden kommen nach Mank um sich über unsere Arbeitsweise zu informieren. Ganz entscheidend für das Gesellschaftsleben sind die unzähligen Aktivitäten der Vereine oder der Pfarre. Der Projektmarathon der Landjugend, das Mountainbikerennen und das Lauf-Festival, der italienische Markt oder die lange Nacht der Kirchen sind nur einige Beispiele.

Auch im kommenden Jahr wird es zügig vorangehen: der 2. Abschnitt beim betreuten Wohnen wird begonnen, ebenso die 20 Wohnungen am Sportplatz samt Kanal- und Wasserleitungen und die Fertigstellung der Sportanlage wird vorangetrieben. Güterweg Altenhofen, Klimaschutz, Verkabelungen, Buswartehäuser und Straßenbauvorhaben sind nur einige weitere Vorhaben.

Das Miteinander für Mank steht in der Gemeinde und im Gemeinderat im Vordergrund. So wurde auch das Budget für das kommende Jahr einstimmig beschlossen. Ein Zeichen für das gute und konstruktive Miteinander zum Wohl aller Mankerinnen und Manker.

Ich möchte mich an diese Stelle bei allen Mankerinnen und Mankern bedanken, die einfach mehr für unseren Ort machen. Sei es in den Vereinen, in Wirtschaft, Politik, Pfarre, oder in den Bildungs- und Sozial-einrichtungen. Ich wünsche Ihnen auf diesem Wege schöne Feiertage sowie Erfolg, Gesundheit und Zufriedenheit im Jahr 2013!

Bürgermeister Martin Leonhardsberger



Mank als Jugendpartnergemeinde ausgezeichnet

Die Stadt Mank wurde am Montag, dem 3. Dezember, im NÖ Landtag bereits zum 3. Mal in Folge als Jugendpartnergemeinde ausgezeichnet.

Bericht Seite 5

Auf dem Foto: JGR Sebastian Kerschner, Christina Daxböck, Lisa König, LR Karl Wilfing, BGM Martin Leonhardsberger

Manker Gemeinderatssitzung

Rückblick auf die 20. Gemeinderatssitzung am 7. Dezember 2012

Manker Budget 2013 einstimmig beschlossen

Im Zuge der 20. Sitzung des Manker Gemeinderates am 7. Dezember wurde das Budget für 2013 einstimmig beschlossen.

Der ordentliche Haushalt umfasst laufende Einnahmen und Ausgaben und beträgt 4,53 Mio. Euro. 254.500 Euro können als Überschuss für 8 außerordentliche Vorhaben im Gesamtvolumen von 2,01 Mio. Euro verwendet werden. Der Schuldenstand erhöht sich durch die Zwischenfinanzierung des Sportplatzes zu Jahresbeginn auf 7,25 Mio. Euro - am Jahresende 2013 wird der Stand 6,59 Mio. Euro betragen.

Mehr Einnahmen durch Bevölkerungszuwachs

Finanz-Stadtrat Karl Kalteis konnte über eine positive Entwicklung bei den Ertragsanteilen berichten, welche rund die Hälfte der Einnahmen ausmachen: mit insgesamt 1,96 Mio. Euro fallen diese um 125.819 Euro höher aus als im Vorjahr - der Bevölkerungszuwachs wirkt sich hier positiv aus. Die Kommunalsteuer ist mit 620.000 Euro veranschlagt, was ein Plus von 20.000 Euro bedeutet. Aber auch die Sozialausgaben steigen um 105.000 Euro auf insgesamt 1,07 Mio. Euro. Mit einer freien Finanzspitze von 328.500 Euro steht die Stadtgemeinde auf einer soliden finanziellen Basis.

Die Struktur des ordentlichen Haushalts ist in den beiden Grafiken abgebildet:



Projekte 2013

Mit 817.000 Euro schlägt sich das Projekt neue Sportanlage am stärksten im nächsten Budget nieder. Auch für die Errichtung von 2 Beachvolleyballplätzen wurden 25.000 Euro als erste Rate reserviert. In den Sommermonaten ist die Errichtung der Abbiegespur zum neuen Sportplatz durch die Straßenmeisterei geplant. Die Kanal- und Wasserleitungen für den neuen Sportplatz und die erste Bebauungsetappe am alten Sportplatz sind mit 460.000 Euro budgetiert. Nach der Klärung der Situation der Neubau-Garagen kann die Feldgasse in diesem Teilstück um 58.000 Euro erneuert werden. Der obere Teil der Schlossgasse wird ebenfalls 2013 gebaut. Im mittleren Teil beginnen die überfälligen Bauarbeiten für 4 Alpenland-Wohnungen. Güterwegprojekte wie in Altenhofen sind im Budget mit 60.000 Euro berücksichtigt, weitere 40.000 sind für Beschotterungen und Instandhaltungen von Güterwegen vorgesehen. Strannersdorf soll mit einem Gehweg an den Ort angebunden werden, in Hörsdorf ist ein Gehsteig vor dem Haus Schmoll geplant. Kleinzell erhält eine Busbuchung und auf der Buslinie Richtung St. Pölten sind Buswartehäuser in Zusammenarbeit mit dem Land NÖ geplant. Das örtliche Entwicklungskonzept wird fertig gestellt und im Umweltbereich ist ein weiterer Schwerpunkt geplant: in mehreren Workshops wird das Projekt "Klimafit in die Zukunft" bearbeitet. Nach der Photovoltaikanlage wird ein Elektroauto für den Bauhof angeschafft. Ein Tag der offenen Tür im Frühjahr ist geplant.



Foto Straßenbau: v.l.: HR Helmut Spannagl, BGM Martin Leonhardsberger, StrM. Johann Meisinger, StrM-Stv. Leopold Hochgerner

Wohnbau um 5 Mio. Euro

"Die dynamische Entwicklung von Mank wird auch im kommenden Jahr fortgesetzt", so BGM Martin Leonhardsberger. Dank der guten Kontakte zum Land kann der 2. Bauabschnitt beim betreuten Wohnen mit 15 weiteren Wohnungen mit einem Bauvolumen von ca. 1,5 Mio. Euro im Frühjahr begonnen werden. Am Sportplatz starten die ersten 20 Wohneinheiten mit einem Volumen von 3,5 Mio. Euro. Diese Vorhaben finden sich im Budget der Gemeinde nur indirekt bei den erforderlichen Infrastrukturen.

Mittelfristiger Finanzplan

Die weitere Entwicklung der Budgets in den kommenden 4 Jahren wird im mittelfristigen Finanzplan beschlossen. Der Überschuss sinkt aufgrund der steigenden Sozialausgaben von 390.000 auf 350.000 im Jahr 2016. Das Budget wurde vom Prüfungsausschuss unter Obmann Herbert Zierlich eingehend geprüft. Der Prüfungsausschuss kam zum Ergebnis, dass der Voranschlag 2013 so erstellt wurde, dass die notwendigen Aufgaben, sowie die gesetzlichen und vertraglichen Verpflichtungen der Stadtgemeinde Mank erfüllt werden können.

Weitere Beschlüsse:

Beendigung Steuerpflicht Soleaerium

Nach mehr als 10 Jahren Betrieb wurde die Steuerpflicht für das Soleaerium beendet. Der Umsatzsteuerabzug ist nicht mehr notwendig.

Haftungsübernahmen für Abwassergenossenschaften

Für die Abwassergenossenschaften Wolkersdorf-Kleinzell sowie für Gries-Pöllla übernahm die Stadtgemeinde Haftungen für Darlehen in der Gesamthöhe von 175.000 Euro. Die Genossenschaften können sich dadurch günstiger refinanzieren, die Stadtgemeinde hat sich entsprechend abgesichert.

Beschlüsse gemäß § 15 Liegenschaftsteilungsgesetz: Gehweg Zettelbach, Wolkersdorf, Simonsberg.

Die vereinfachte grundbücherliche Durchführung für Wege wurde für den Gehweg zwischen Bahnbrücke und Beserlpark beim Zettelbach beschlossen, ebenso die noch notwendigen Grundkäufe. Die Vermessung des Weges in Wolkersdorf und die Übergabe des Brunnens an die Wassergemeinschaft wird umgesetzt. Auch für das Flurverfahren Kälberhart-Simonsberg wurden Feldwege entsprechend dem aktuellen Stand ins öffentliche Gut übernommen.

Grundverkauf

Der Baugrund 736/5 mit 730 Quadratmetern im 2. Teil der Schlossgasse wurde an die Familie Machu aus Wien verkauft.

Schneeräumung Maschinenring

Die Räumung der Gehsteige und Radweg in der Bahnhofstraße bis zum Beserlpark im Gesamtausmaß von 358 Metern wurde an den Maschinenring um 5,70 Euro je Laufmeter vergeben.

Wartehaus bei der neuen Haltestelle Feuerwehr

Ein Wartehaus für die Fahrgäste bei der neuen Bushaltestelle Feuerwehr wurde an die Firma Metall.Präzision.Halbwachs aus Mank um 8.000 Euro vergeben. Das Wartehaus wird ans GVV Gebäude neben dem Haupteingang bis Ende Jänner 2013 angebaut. Das Land NÖ fördert Maßnahmen für die Errichtung von Busknotenpunkten mit 35 %.

Neue Mitarbeiterin

Als Karenzvertretung für Marianne Paschinger wurde vom Gemeinderat Ingrid Eigenthaler aus Mank einstimmig aufgenommen. Sie ist Mutter von 2 Kindern und verfügt über langjährige teilweise internationale Büroerfahrung.



Foto: Ingrid Eigenthaler und Marianne Paschinger

Verhandlungsstand Beachvolleyballplatz

STR Hannes Zimola informierte zum Verhandlungsstand Beachvolleyballplatz. Mit den Vereinsvertretern wurde eine Einigung über die Errichtung und Finanzierung erzielt. Bis zum Beschluss im Frühjahr soll die Standortplanung abgeschlossen sein und die vertraglichen Vereinbarungen analog zum USC vorbereitet werden.

Anfrage zur Bahnstrecke

Stadtrat Anton Hikade stellte eine Anfrage im Umfang von 10 Punkten zur Bahnlinie. Der BGM stellte fest, dass das Bahnprojekt seit 18 Monaten nicht vorangeht. Grundstücke, Betreiber, Kosten und Finanzierung sind nach wie vor ungeklärt. Eine Umsetzung bis zur Landesausstellung ist nicht mehr realistisch, daher war zu entscheiden. Für Radwege auf Bahntrassen werden vom Land einheitliche Finanzierungsmodelle ausgearbeitet, dann kann eine Entscheidung über die Umsetzung fallen.

Kurzparkzone im Stadtgebiet wurde neu verhandelt

Die Kurzparkzone im Stadtgebiet Mank wurde im Sommer 2012 im Zuge einer Verkehrsverhandlung vereinheitlicht und auf folgende Zeiten festgelegt: Werktags Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie Samstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr mit einer Parkdauer von 90 Minuten



Zur Verdeutlichung des Bereiches der Kurzparkzone werden im Frühjahr 2013 die blauen Bodenmarkierungen angebracht, siehe schwarz unterlegte Straßenstücke.

Betreutes Wohnen als soziales Modellprojekt

Am Dienstag, dem 4. Dezember, fand die feierliche Schlüsselübergabe für den ersten Bauabschnitt des Betreuten Wohnens im Marienheim statt.

Alle 14 Wohnungen sind bereits vergeben, die Zusammenarbeit mit dem Marienheim ist modellhaft für ganz Niederösterreich entwickelt worden. 1,6 Millionen Euro wurden in das Vorhaben investiert, das mit einem Verbindungsgang zum Heim und einem Betreuungspaket für die Bewohner ausgestattet ist.

Für BGM Martin Leonhardsberger zählt das Projekt zu den persönlichen Höhepunkten, da sich die Idee der Zusammenarbeit mit dem Heim schlussendlich durchsetzte. Entscheidende Mitstreiter dabei waren Heimleiter Gerhard Dittinger und Landesrätin Barbara Schwarz. Entsprechend groß war auch das Lob für den Ortschef für die Hartnäckigkeit. Pfarrer Wolfgang Reisenhofer bezeichnete das Projekt als Krönung des 25-jährigen Stadtjubiläums. "Wir sind da, um Menschen zu helfen", unterstrich auch Gerhard Dittinger den sozialen Auftrag des Landesheimes. Er erwartet sich von der Zusammenarbeit eine Belebung seines Hauses. Direktor Alfred Graf von der Wohnbaugenossenschaft GEDESAG freute sich über die günstigen Baupreise und die gelungene Planung durch das Manker Büro Resel-Dollfuß. Im Gestaltungsbeirat des Landes gab es Lob für die Architektur und die Gartengestaltung.



Foto v.l.n.r.: Dir. BM Ing. Alfred Graf (GEDESAG), LR Mag. Barbara Schwarz, Bgm DI Martin Leonhardsberger, Gertrud Strasser, HR Dr. Otto Huber (Amt der NÖ Landesregierung), Dechant KR Mag. Wolfgang Reisenhofer, Dir. Gerhard Dittinger (LPH Mank) COPYRIGHT: NLK Filzwieser

Mank als Modell für Niederösterreich

Das Betreuungspaket für die Bewohner durch das Heim ist nun für ganz NÖ Vorbild. Die Stadt Wolkersdorf im Weinviertel mit BGM Anna Steindl und Heimleiter Andreas Strobl informierte sich bei der Eröffnung über das Manker Modell. Landesrätin Barbara Schwarz lobte das lösungsorientierte Arbeiten: "Mank hat bei mir einen Schalter umgelegt."

"Das Konzept von Betreutem Wohnen ist uns in Niederösterreich ganz besonders wichtig. Denn hier entstehen Wohneinheiten, die älteren Menschen die Möglichkeit bieten, in den eigenen 4 Wänden betreut und alt zu werden - ein Wunsch, den rund 85 % der Menschen in Niederösterreich haben", erklärte Sozial-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz bei der Eröffnung in Mank. Insgesamt sollen in ganz Niederösterreich 500 Wohnungen bis Ende 2013 zu den bisherigen 3.500 barrierefreien Wohneinheiten hinzukommen. "Neu ist seit heuer auch, dass die Gemeinden ein soziales Betreuungspaket zur Verfügung stellen müssen. Denn wir wollen, dass sich die Menschen auch in dieser Wohnform sicher und gut aufgehoben fühlen", so Schwarz.

Zweiter Bauabschnitt mit weiteren 15 Wohnungen ab Frühjahr

Eine weitere gute Nachricht überbrachte Landesrätin Schwarz: die Wohnbauförderungsmittel für den 2. Bauabschnitt wurden auf Initiative von Landesrat Wolfgang Sobotka bereits freigegeben. Im Frühjahr startet der Bau für die nächsten 15 Wohnungen des 2. Bauabschnittes.

Neue Haltestelle Feuerwehr in Betrieb

Pünktlich zum Fahrplanwechsel am 9. Dezember nahm auch die neue Haltestelle "Feuerwehr" beim GVU-Haus ihren Betrieb auf. Die Haltestelle Herrenstraße wurde zur Feuerwehr verlegt, um mehr Sicherheit für die Fahrgäste zu gewährleisten. Auch ein Witterungsschutz wird ab Ende Jänner für mehr Komfort für die Wartenden sorgen. Der Busknotenpunkt bietet noch dazu ausreichend Stellplätze für Pendler.

Fahrpläne zum Herunterladen:
www.vor.at/efa/linienfahrplan

Güterwege mit Betonspuren versehen

Ende November wurden 3 Güterweg-Steilstücke mit Betonspuren gesichert. VizeBGM Franz Kaufmann hat die Arbeiten mit den Landwirten koordiniert, die auch bei den Arbeiten mitgeholfen haben. Insgesamt wurden 184 Kubikmeter Beton für rund 0,5 Kilometer Wegbefestigung in Simonsberg, Wolkersdorf und Hörgstberg verarbeitet. "Die Betonspuren schützen in Zukunft vor der Abschwemmung und sind ideal für Güterwege, wo keine Schneeräumung stattfindet", so Kaufmann.

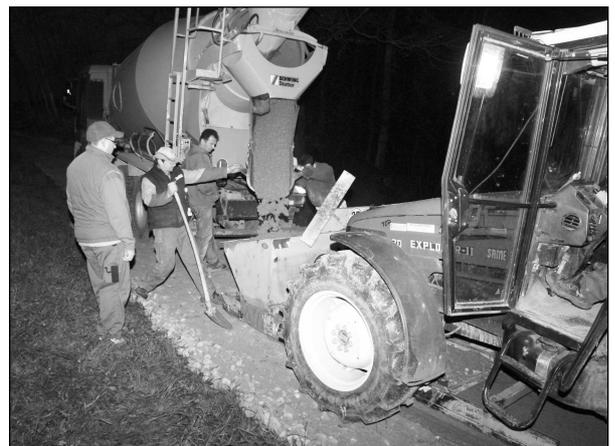


Foto: In Hörgstberg wurde ein Steilstück gesichert.

Beste Fotos gekürt

Am Freitag, dem 23. November, wurden im Manker Stadtsaal die Sieger des Fotowettbewerbes "25 Jahre Stadt" ausgezeichnet.

BGM Martin Leonhardsberger zog eine positive Bilanz über die zahlreichen Veranstaltungen anlässlich des Jubiläums der Stadt und dankte den Organisatoren des Fotobewerbs rund um Otmar Garschall. Eine Jury aus Vize Franz Kaufmann, Sylvia Lessiak, Jürgen Thoma, Roswitha Rosenberger und dem Kulturstadtrat wählte die besten Fotos in 5 Kategorien aus. Maria Maier gewann bei "25 Jahre Stadt" mit einem Foto des letzten ÖBB-Dampfzuges. Eine Aufnahme vom alten Bahnhof war das Siegerbild von Franz Gallowitsch. Christoph Baumann holte mit einem Bild der Nachbarin am Erdbeerfeld den Sieg in der Kategorie "Leute" und holte auch mit einem Landschaftsbild vom Hagberg einen Preis. Das Foto von 2 Kindern beim Erntedankumzug verhalf Hans-Peter Kerschner zum ersten Platz, ebenso mit einem Bild der Steinwandler-Wehr. Gerhard Zeiss punktete mit seiner nächtlichen Aufnahme des neuen Sportplatzes. Für die musikalische Umrahmung sorgte Nicole Sandhacker von der Musikschule mit ihrer Ziehharmonika.



Foto: v.l.: Otmar Garschall, Franz Gallowitsch, Gerhard Zeiss, Maria Maier, Hans-Peter Kerschner und Christoph Baumann.

Mank als Jugendpartnergemeinde ausgezeichnet



Die Stadt Mank wurde am Montag, dem 3. Dezember, im NÖ Landtag bereits zum 3. Mal in Folge als Jugendpartnergemeinde ausgezeichnet.

"Die Zertifizierung ist eine Bestätigung für unsere aktive Jugendarbeit", freut sich BGM Martin Leonhardsberger. Mit den Jugendlichen wurden Projekte wie City-Rock Festival, Skatecontest oder zuletzt der Neustart des Jugendraums "Jim" erarbeitet. Die Jugendarbeit in den Vereinen wird gefördert und viele weitere Aktivitäten wie Ferienspiel wurden von Jugend-Gemeinderat Sebastian Kerschner eingereicht.

Eine Fachjury hat die Bewerbungen begutachtet und bewertet. Im Rahmen einer Festveranstaltung im Landtagssaal in St. Pölten erhielten die Gemeindevertreter durch Jugendlandesrat Karl Wilfing Urkunde und Zusatzortstafel mit der Aufschrift "Jugend-Partnergemeinde 2013 - 2015". 127 von 573 NÖ Gemeinden dürfen den Titel "Jugend-Partnergemeinde" offiziell tragen.

Jugendraum "JIM"

Jeden Freitag von 16.00 bis 21.00 Uhr treffen sich die Jugendlichen im JIM, wo sie mit Jugendbetreuerin Isabella Dallinger in den letzten Wochen verschiedene Aktivitäten unternommen haben, wie Kekse backen in der Hauptschule, einem Filmabend und einer Weihnachtsparty. "Warten auf das Christkind" wurde am 24. 12. angeboten, wo die Eltern ihre Kinder vorbeibringen konnten, um in Ruhe ihre Weihnachtsvorbereitungen zu treffen.



Neustart des Jugendraumes

Den Jugendraum selbst durften die Jugendlichen selbst gestalten und ihrer Kreativität freien Lauf lassen.

Wichtige Infos zur Volksbefragung

Wahlinformationen im neuen Design wurden bereits an die Wählerinnen und Wähler versendet.

Diese beinhalten

- die amtliche Wahlinformation, welche Sie bitte am Abstimmungstag in Ihr Wahllokal mitnehmen.
- sowie den Stimmkartenantrag, falls Sie keine Möglichkeit haben, Ihr zuständiges Wahllokal am Abstimmungstag persönlich aufzusuchen (Bettlägrigkeit, Ortsabwesenheit..).

Antragstellung der Stimmkarte beim Gemeindeamt:

- o Persönlich vom Stimmberechtigten bis 18. Jänner 2013, 12 Uhr
- o Schriftlich bis 16. Jänner 2013 per E-Mail, Fax oder Brief mit Reisepasskopie bzw. Reisepassnummer
- o unter www.stimmkartenantrag.at mittels Online-Formular

Eine telefonische Beantragung der Stimmkarte ist nicht möglich!

Volksbefragung 2013

Eine Information des Bundesministeriums für Inneres

Die Frage wird lauten:

- Sind Sie für die Einführung eines Berufsheeres und eines bezahlten freiwilligen Sozialjahres**
oder
- sind Sie für die Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht und des Zivildienstes?**

Volksbefragung am
Sonntag, 20. Jänner 2013

Stimmberechtigt sind:

- **österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger**, die spätestens am Tag der Volksbefragung (20. Jänner 2013) 16 Jahre alt werden und ihren Hauptwohnsitz in Österreich haben;
- **Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher**, die ihren Hauptwohnsitz im Ausland haben und in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Stimmabgabe **persönlich** mit amtlichem Lichtbildausweis:

- **im Wahllokal in der Hauptwohnsitz-Gemeinde** oder

mit **Stimmkarte**:

- in einem Wahllokal in jeder Gemeinde Österreichs
- vor einer „fliegenden Wahlbehörde“
- per Briefwahl

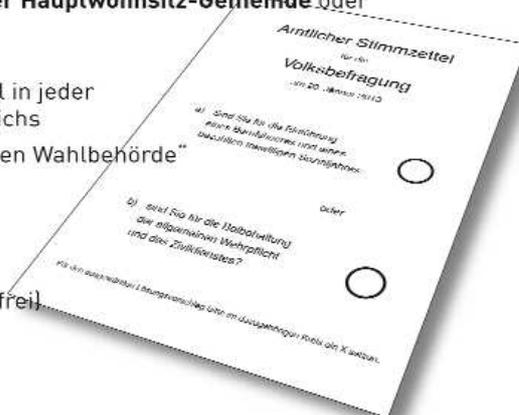
Informationen:

www.volksbefragung2013.at

Tel.: 0800 500 180 (gebührenfrei)

(Mo-Fr 08.00 - 13.00 Uhr)

BM.I
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES



Manker Adventmarkt mit stimmungsvollem Rahmenprogramm

Am 1. bis 2. Dezember fand in Mank der gemeinsame Adventmarkt von Stadtmarketing, Pfarre und Marienheim großen Anklang bei den Besuchern.

Auf Initiative vom Stadtmarketing wurden wieder der bereits zur Tradition gewordene Weihnachts- und Bücherflohmarkt im Landespflegeheim "Marienheim" und der Bethlehem Markt mit Produkten aus Olivenholz im Pfarrheim zusammen abgehalten. Als Ergänzung war vor der Kirche ein kleines aber feines Adventdorf mit Schauschmiede und Schmankerln aus der Region aufgebaut. Die Initiative "Lichtblick" rundete mit einem Stand beim Modehaus Anderle das Angebot ab.

Die zahlreichen Besucher waren nicht nur von den tollen handgefertigten Produkten begeistert, sondern auch vom Rahmenprogramm, wie das adventliche Orgelkonzert von Mag. Franz Bauer und die Tanz- und Gesangsaufführungen der Schülerinnen und Schüler der Volks- und Hauptschule Mank. Der Schau-Schmieder begeisterte mit seiner Vorführung Groß und Klein.

Sigrid Schalhas und Christian Seithhuber, als Stadtmarketing Verantwortliche, denken bereits an den nächsten Adventmarkt: "Unser Ziel ist und bleibt es, noch mehr Personen oder Vereine zum Mitmachen bewegen zu können." Und so ist es nicht verwunderlich, dass die Vorbereitungen für 2013 bereits angelaufen sind. Interessierte können sich ab sofort beim Stadtmarketing Mank informieren.



Foto: v.l.n.r. Gerhard Dittinger (Marienheim), KR Mag. Wolfgang Reisenhofer, Stadtmarketing Obfrau Sigrid Schalhas, GF Stadtmarketing Christian Seithhuber, BGM DI Martin Leonhardsberger mit TochterMarie.

Aus dem Stadtrat ...

Rückblick auf die 19. Stadtratssitzung am 26. November 2012

Klimaschutz Wohnbauförderungen vergeben

Für 3 Bewerber wurden Fördermittel in der Gesamthöhe von 1679 Euro bewilligt.

Ankauf Kandelaber

Der Ankauf von 12 Stück Kandelaber zum Gesamtpreis von 17.208 Euro inkl. Ust. wird an das Raiffeisen-Lagerhaus Elektro vergeben.

Verstärkung Statik Vereinshalle

Die Verstärkungsmaßnahmen der Vereinshalle wurde an die Firma CCI GmbH, Eisenerz zum Preis von 7500 Euro exkl. USt. vergeben.

Stadterneuerung Mank 3. Jahr

Die Stadterneuerung unterstützt mittels langfristiger Prozessbegleitung und professionellen Kommunikationsstrukturen, die Gemeinden auf ihrem Weg zu einer noch lebenswerteren, wirtschaftlich, sozial und ökologisch, attraktiven Stadt. Die Verankerung der Bürgerbeteiligung als Qualitäts- und Erfolgskriterium ist ein weiterer wichtiger Baustein der Aktion.

Seit drei Jahren ist Mank bei der NÖ Aktion Stadterneuerung. Heuer war ein sehr intensives Jahr mit vielen Projekten.



Grafik: Besucherzahlen Heimatmuseum

jeweiligen Institutionen und Vereinen hergestellt. Für Mank hat sich die AG für eine Kombination von 2 Modellen entschieden. Gestartet wurde mit Fr. Barbara Wendl vom Jugendcoaching NÖ, die die Jugendlichen aktiviert und in den neuen Treff eingeladen hat. Dort wurden sie von Fr. Isabella Dallinger (Hilfswerk) übernommen und sehr erfolgreich betreut. Der Jugendtreff hat sich seitdem sehr positiv entwickelt. 20-30 Jugendliche finden sich einmal pro Woche dort ein.

Schon im letzten Jahr wurde das Projekt Zeitzeugen-Film gestartet. Die Projektentwicklung wurde teilweise von mir begleitet. Nach den Interviews und der geschichtlichen und schriftlichen Aufbereitung konnte im Herbst ein sehr interessanter Film und das Buch dazu präsentiert werden. Der Film wurde zur Förderung eingereicht und 8.000 Euro zugesagt. In den nächsten Wochen erfolgt die Abrechnung.

Bei anderen Projekten hat sich meine Arbeit auf die Projekteinreichung und Abrechnung beschränkt. Durch die sehr genauen Vorgaben durch die Förderstelle ein sehr arbeitsintensiver Prozess, der genauestens einzuhalten ist. Ein Ansuchen für die Auszahlung der bewilligten 57.000 Euro ist für das Projekt Volksschulvorplatz/Prandtauergasse gestellt. Die Sanierung und Umgestaltung des Stadtparks wurde heuer eingereicht.

Für heuer ist eine Förderung von 58.000 Euro schon zugesagt, weitere Förderungen für Stadtpark (10.000 Euro) und Heimatmuseum sind zu erwarten. Alle diese Projekte werden aus dem Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) von der Europäischen Kommission kofinanziert.

2013 ist das letzte Jahr für Mank in der Aktion Stadterneuerung. Es sind noch einige Projekte (z. B. Vereinshaus) zur Umsetzung angedacht. Ich freue mich schon, die Stadtgemeinde dabei zu unterstützen und bedanke mich bei allen, die immer engagiert mitarbeiten und sich einbringen.



Ursula Brosen-Mimmler, Stadterneuerungsbetreuerin

niederösterreichische
DORF & STADT
erneuerung



Angelobung in Mank



Bezirks-Maibaumkraxeln



Neue Musikschule



Neuer Proberaum der Stadtkapelle

Jahresrückblick 2012 - 25 Jahre Stadt Mank

Das Manker Jubiläumsjahr ist zu Ende - eine positive Bilanz zieht BGM Martin Leonhardsberger beim Jahresrückblick. Alle Veranstaltungen zu 25 Jahre Stadt waren erfolgreich und haben zur Identifikation der Mankerinnen und Manker mit ihrem Heimatort beigetragen. Das Volksmusikfestival AufhOHRchen und die Eröffnung von Musikschule und Stadtkapelle waren Sternstunden für die Musikbegeisterten. Rund 870 Besucher waren von der Sonderausstellung 25 Jahre Stadt im Heimatmuseum begeistert. Mit dem Zeitzeugenbuch wurde Manker Geschichte niedergeschrieben. Rund 500 Jugendliche waren beim City-Rock-Festival dabei. Der Landeswandertag mit 2.500 Besuchern war ein Höhepunkt ebenso die Angelobung im Mai. Mit dem Fotowettbewerb wurde das Jubiläumsjahr nochmals zusammengefasst.

Zahlreiche große und kleine Projekte

Es wurde aber nicht nur gefeiert in Mank - viele Projekte wurden im Jubiläumsjahr vorangetrieben: der erste Bauabschnitt des betreuten Wohnens wurde übergeben, der neue Sportplatz feierte vor kurzem schon Dachgleiche. Musikschule und Stadtkapelle haben ein neues Zuhause und eine 100 kWp-Photovoltaikanlage liefert Sonnenstrom für Kläranlage und Wasserwerk. Der Jugendraum "Jim" ist im Herbst in der Hauptschule neu gestartet. Zahlreiche Güterwege und Gräben wurden nach Unwettern saniert und Betonspuren auf Steilstücken errichtet. Der Bürgermeister war mit den Sommergesprächen in der ganzen Gemeinde unterwegs. Der Stadtpark erstrahlt in neuem Glanz und das Vereinsdepot wurde fertig gestellt. Der Radweg in Hörsdorf und die Abbiegespur ins Betriebsgebiet sorgen für mehr Verkehrssicherheit, der neue Busknoten bei der Feuerwehr entlastet das Zentrum.

Auszeichnungen für die Gemeindegarbeit

Für die vielen Bemühungen gabs auch einige Auszeichnungen: Mank wurde wieder als Jugendpartnergemeinde zertifiziert, vom Kuratorium für Verkehrssicherheit wurde Mank als "Radfahrfreundliche Gemeinde" geehrt, im Umweltministerium ist Mank als Klima-Aktivmobil-Partner vertreten. Der Manker Blumenschmuck erzielte den 3. Platz im Mostviertel. So ist es auch nicht verwunderlich, dass andere Gemeinden sich in Mank informieren: eine Langenloiser Delegation war zum Thema neue Sportanlage zu Besuch, die Gemeinde Wolkersdorf im Weinviertel informierte sich über das betreute Wohnen.



AufHORCHen in Mank



Senioren-Landeswandertag



Sonderausstellung im Heimatmuseum



Zeitzeugenbuch



City-Rock

Neue Waschstraße seit 12. 12. 12 in Betrieb

Die neue Waschstraße im Autohaus Lessiak nahm am 12.12.12 um 12.00 Uhr ihren Betrieb auf. Firmenchefin Sylvia Lessiak freute sich über die zahlreichen Besucher. "Ein lang gehegter Wunsch ist umgesetzt worden", so die junge Unternehmerin. Wirtschaftskammer-Obfrau Herta Mikesch, Dr. Andreas Nunzer, BGM Martin Leonhardsberger mit zahlreichen Stadt- und Gemeinderäten sowie Wirtschaftsband-Obmann Walter Steinwanger freuten sich über die zusätzliche Bereicherung für die Stadt mit vielen Gesichtern. Firmenvertreter, Kunden und Freunde des Hauses feierten gemeinsam mit der Familie.



Foto: v.l.: WK-Bezirksobfrau Herta Mikesch, WB-Obmann Walter Steinwanger, Sylvia, Rosi und Walter Lessiak.

Täglich geöffnet: Die Öffnungszeiten der neuen Anlage sind Montag-Freitag 7.30 - 19.00 Uhr und Samstag 7.30 - 18.00 Uhr. Die günstigste Wäsche gibts ab 3,50 Euro bzw. 5,50 und 7,50 Euro, Waschtickets sind während der Öffnungszeiten des Autohauses erhältlich. Beim 10er-Pass gibt's die 11. Wäsche gratis dazu.

30 Jahre Weihnachtsausstellung

Am Freitag, dem 16. November luden die Veranstalter der Weihnachtsausstellung im Manker Stadtsaal zur kleinen Feier des 30-jährigen Jubiläums. Sigrid Schalhas berichtete von den ersten beiden Wirtschaftsausstellungen, die von ihrem Großvater Norbert Purtscher mit großem Erfolg organisiert wurden. Vor 30 Jahren griff Doris Wallner die Idee auf und veranstaltete die erste Ausstellung im Stadtsaal. Über die Jahre wurde das Angebot ständig ergänzt, sodass mittlerweile 14 Aussteller und ein breites Rahmenprogramm geboten werden. Wirtschaftskammer-Bezirksobfrau Herta Mikesch lobte die gute Arbeit in Mank, BGM Leonhardsberger bedankte sich bei den Ausstellern für ihren Beitrag zum Leben in Mank.



Foto: v.l.: Traude Schweighofer, Elisabeth und Leopoldine Koppatz, Alice Sulzer, Anita Graf, Sigrid Schalhas, Herta Mikesch, Doris Wallner-Gallistl, Elisabeth Fellner und BGM Martin Leonhardsberger

Mitarbeiterinnen-Ehrungen: Bereits 10 Jahre ist Anita Graf bei Sigrid Schalhas beschäftigt, eine weitere Ehrenurkunde erhielt Frau Elisabeth Fellner für 1 Jahrzehnt bei Doris Wallner-Gallistl. Eine Mitarbeiter-Medaille für 20-jährige Tätigkeit im Modehaus Anderle gab es für Traude Schweighofer und Alice Sulzer.

Weitere Fotos (@ Gottfried Sulzer) unter: <https://www.dropbox.com/sh/shz0suimnpj2x5y/ZxIYSP1gtK>

Viele Auftritte des Herbergsucher-Chors

Der Manker "Herbergsucher-Chor" war am Wochenende von 14. - 16. Dezember gleich mehrfach im Einsatz. Am Freitag wurde um 6.00 Uhr Früh die Rorate-Messe in der Pfarrkirche gestaltet. Dann ging's nach Hürm zur Senioren-Weihnachtsfeier ins GH Thier. Wegen des schlechten Wetters kamen leider nur wenige Besucher am Samstag in den Stadtpark zum Adventkonzert.

In der Sonntagsmesse freute sich wieder ein größeres Publikum über die Darbietungen der Sängerinnen und Sänger.



Foto:
vorne v.l. Susanne Gluschnitz, Ulrike Kletzl, Ramona Gluschnitz, Brigitte Hiesberger; Stehend v.l. Johanna Wolf, Monika Höhenwarter, Vroni Kerschner, Roswitha Buresch, Johann Hiesberger, Eva Pfeffer, Gerhard Hiesberger, Marianne Hiesberger, Eva Essletzbichler, Johann Buresch, Michaela Hollensteiner.

Großaigen war ein Adventkalender



v.l.: Martin, Gabi, Johanna u. Peter Pfeffer, Sabine Frank, Kathrin Gruber, Josef Frank, Timm u. Verena Uthe, Sophie Oberherber, Sandra u. Cornelia Frank, Manfred Perger, Lisi u. Tina Steinacher, Katharina Scharner, Anita Gruber, Karl Perger, Moritz Perger, Gerald Mauß, Jakob Frank.

Zum ersten Mal war ganz Großaigen im heurigen Advent vorweihnachtlich geschmückt: In jedem Haus wurde ein Fenster als Teil eines großen Adventkalenders gestaltet.

Mank ist Klima-Vorreiter und macht sich fit für die Klimazukunft

Mit den zahlreichen Klimaschutzmaßnahmen ist Mank bei der Prüfung durch die Klimabündnis-Landesstelle als Vorreiter eingestuft worden. Die Stadtgemeinde hat eine Vielzahl von Maßnahmen dem Beitritt zum Klimabündnis im Jahr 1999 umgesetzt: Dämmung und umweltfreundliche Heizung von öffentlichen Gebäuden, Optimierung der Heizungen, Energiekonzept, Öffentlichkeitsarbeit, Förderung Radverkehr oder der Einkauf regionaler Produkte sind nur einige Beispiele. Aber auch die Bevölkerung wird zum Mitmachen motiviert. "Jährlich vergeben wir 13.000 Euro Klimaschutz-Wohnbauförderungen für Maßnahmen im privaten Bereich" so Umwelt-GR Herbert Permoser. Als noch offene Projekte sind die Umstellung der öffentlichen

Beleuchtung oder die Zertifizierung als Fair-Trade-Gemeinde im Bericht genannt. "Wir ruhen uns aber nicht auf den Lorbeeren aus, sondern setzen den nächsten Schritt in die Klimazukunft" so BGM Martin Leonhardsberger. Im Rahmen der 20. Gemeinderatssitzung wurde das Projekt "Wandelbares Mostviertel. Fit in die Klimazukunft" vorgestellt. Der erste Workshop findet am 18. Februar statt - alle Interessierten sind herzlich eingeladen!



Foto v.l.: BGM Martin Leonhardsberger und Umwelt-GR Herbert Permoser bemühen sich um den Klimaschutz in Mank.

klimatipps

„wir sind“
**Klimabündnis
Gemeinde**

**Energiesparen
beim Heizen**



Die Heizkosten können nicht nur mit einer Wärmedämmung reduziert werden.

- Entlüften Sie Ihre Heizung vor der Heizsaison.
- Vermeiden Sie lange Vorhänge und Möbel vor den Heizkörpern.
- Bringen Sie Heizkörperthermostate richtig an.
- Lüften Sie alle 2 bis 3 Stunden kurz, aber kräftig.
- Senken Sie bei der Nacht- bzw. am Wochenende die Temperatur ab.
- Kontrollieren Sie die Temperatur (20° C sind ausreichend) – eine Steigerung der Temperatur um 1° C erhöht den Energieverbrauch um 5 bis 6 %.
- Reinigen Sie die Fenster – Sonnenlicht heizt die Räume auf.
- Dichten Sie Fenster und Türen gegen Zugluft ab.
- Dämmen Sie Heizungsleitungen (besonders wichtig in unbeheizten Räumen).
- Dämmen Sie vor allem die oberste Geschoßdecke.

INFO! www.topprodukte.at
www.klimaaktiv.at
www.klimabuendnis.at



klimabündnis
LEBENSministerium.at

Klimafit in die Zukunft

Klimawandel findet statt. Auch wenn wir die Treibhausgas-Emissionen drastisch reduzieren, wird sich die globale Erwärmung fortsetzen. Gemeinden im Alpenraum sind davon besonders betroffen.

"Genau deshalb müssen wir uns schon jetzt mit den Auswirkungen auseinandersetzen. Gemeinsam mit sechs weiteren Gemeinden aus dem Mostviertel haben wir uns entschlossen, beim Projekt 'Wandelbares Mostviertel. Fit in die Klimazukunft' mitzumachen.", so Bürgermeister DI Martin Leonhardsberger. Das Projekt ist Teil der EU-Initiative "C3-Alps", an der sich 17 Partner aus sieben

Alpenländern (Österreich, Frankreich, Deutschland, Italien, Liechtenstein, Slowenien und Schweiz) beteiligen. Geleitet wird das Projekt von der Abteilung Umwelt- und Energiewirtschaft des Landes Niederösterreich. Betreut werden die Mostviertler Gemeinden vom Klimabündnis Niederösterreich. Umweltlandesrat Dr. Stephan Pernkopf: "Gemeinden spielen im NÖ Klimaprogramm eine entscheidende Rolle. Bei den erneuerbaren Energien sind wir bereits österreichweit Vorreiter. Mit dem neuen Projekt im Mostviertel gehen wir einen Schritt weiter und schaffen eine gute Basis für zukünftige kommunale Entscheidungen in Klima- und Energiefragen."



Foto: Die BürgermeisterInnen: Martin Leonhardsberger, Christine Dünwald (Scheibbs), Franz Größbacher (Frankenfels), Renate Gruber (Gaming), Martin Ploderer (Lunz am See), Anton Gonaus (Kirchberg a.d.Pielach) und DI(FH) Rainer Handlfinger (Ober-Grafendorf).

In den nächsten beiden Jahren wird unsere Gemeinde von Klima-ExpertInnen aus Wissenschaft, Forschung und Praxis begleitet. Ziel ist es, konkrete Lösungsansätze aber auch Chancen in jenen Bereichen zu erarbeiten, in denen die Auswirkungen in unserer Gemeinde am größten sind. Im ersten Schritt werden in Workshops Themengebiete und Ziele unserer Gemeinde definiert. Genutzt wird sowohl wissenschaftliches Know-how als auch lokales Wissen.

"Als Klimabündnis-Gemeinde steht für uns Klimaschutz weiterhin an erster Stelle. Gleichzeitig müssen wir uns jetzt aber auch mit den Folgen des Klimawandels beschäftigen, damit wir die Lebensqualität in unserer Gemeinde nachhaltig sichern", so Bürgermeister DI Martin Leonhardsberger.

Pfarre Mank gewinnt Umweltpreis der Diözese St. Pölten

Landesrat Pernkopf und Bischof Küng würdigen kirchliche Umweltinitiative

Die Pfarre Mank bekommt heuer den Umweltpreis der Diözese St. Pölten, der für schöpfungsfreundlich gestaltete Pfarrfeste vergeben wird. Bei einem Festakt im niederösterreichischen Landhaus in St. Pölten mit Bischof Klaus Küng, KA-Präsident Armin Haiderer und Umweltlandesrat Stephan Pernkopf begründeten die Juroren die Vergabe mit den umfangreichen Bemühungen, die die Pfarre aus dem Bezirk für den Umweltschutz setzte. Die Manker hinterlassen bei ihren Feiern kaum Müll, kaufen das meiste aus der Region und erwerben fast nur Bio-Produkte. Die Juroren zeigten sich auch beeindruckt, dass der Umweltgedanke bei allen Veranstaltungen und Festen der Pfarre zum Ausdruck kommt. Auch den Kindern wird Gottes Schöpfung nahegebracht: mit einem Umwelt-Kasperltheater.



Altstoffsammelinseln werden ab Jänner 2013 umgestellt

Die neuen Container für Glas und Metall werden an den bereits festgelegten Standorten aufgestellt. In Mank gibt es 10 Sammelinseln. Durch die größeren Container und die 4-wöchige Entleerung steht zukünftig pro Kopf mehr Volumen zur Verfügung. Die Ausgewogenheit zwischen Bürgernähe, Umweltfreundlichkeit und Wirtschaftlichkeit ist mit dem neuen Sammelsystem gut gelungen.

Foto v.l.: GF von AGR Austria Harald Hauke, BGM Martin Leonhardsberger, Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, Dir. Alois Hubmann

ENERGIE-UND
UMWELTAGENTUR
NIEDERÖSTERREICH



Natur vor unserer Haustür

Auf der Website www.naturland-noe.at finden Sie alle Schutzgebiete im Bezirk Melk!

Wussten Sie schon, dass vor Ihrer Haustür Traubenkirschen wachsen bzw. Eisvogel und Uhu leben? Niederösterreich ist ein Naturland und Naturschutz hat bei uns eine lange Tradition: Mehr als 30 Prozent der Landesfläche sind als Schutzgebiet ausgewiesen und unser erweiterter Garten kann sich wirklich sehen lassen!

Niederösterreich bietet uns 68 Naturschutzgebiete, 36 Europaschutzgebiete, ein Wildnisgebiet, einen Biosphärenpark, zwei Ramsar Gebiete, zwei Nationalparks, 23 Naturparke, 1.612 Naturdenkmäler und 29 Landschaftsschutzgebiete.

Mit der Initiative Naturland Niederösterreich und der zugehörigen Website www.naturland-noe.at ist nun eine Plattform geschaffen worden, auf der man mit wenigen Klicks die Schutzgebiete in der Umgebung finden und die zugehörigen Besonderheiten entdecken kann. Wer sich für den Naturschutz engagieren und einen Beitrag leisten möchte, findet alle dazu notwendigen Informationen ebenfalls auf der Internetseite www.naturland-noe.at.

Geben Sie einfach Ihren Bezirk in die Suchmaske ein und entdecken Sie die nächstgelegenen Naturräume.



Müll Toni - das ist der, der sich auskennt!

- Was gehört wohin?
- Warum wird das getrennt?
- Wofür trenn ich?
- Was passiert damit?
- Macht das alles wirklich Sinn?

Für jedes Anliegen gibt es eine Lösung! für jede Frage eine Antwort! Frag den Müll Toni, denn der kennt sich aus!

www.facebook.com/muelltoni



Mostviertler wird Vize-Staatsmeister!

Von 22. - 24. November fand in Linz die Staatsmeisterschaft der besten Installations- und Gebäudetechniker der Bundeslehrlingswettbewerbe statt. Julian Schönbichler, vom Raiffeisen-Lagerhaus Mostviertel Mitte, wurde bei der Facharbeiter-Staatsmeisterschaft Vize-Staatsmeister.

Foto vlnr.: Ing. Christian Weiß Direktorstellvertreter LBS Zistersdorf, Meister Franz Hackner, Vize-Staatsmeister Julian Schönbichler, Ing. Pech, Landesinnungsmeisterstellvertreter NÖ.





Jahresrückblick 2012



Neujahrskonzert



Sommorgespräche



Bachsäuberungsaktion



Blumenschmuck 3. Platz



Gleichenfeier Sportplatz



Mountainbike-Rennen



Italienischer Markt



Lange Nacht der Kirchen



Projektmarathon der Landjugend

Lauffestival



Österreich-Radrundfahrt



Kunstprojekt mit Markovics



Neuanmeldertreffen



Chor mit vielen Gesichtern begeisterte

Für "Standing Ovations" sorgte das Konzert des Chors mit vielen Gesichtern am Sonntag, 2. 12. in der Manker Pfarrkirche.

Mit einem abwechslungsreichen Programm von traditionellen Jodlern über Stücke der Chorjugend bis hin zu mitreißenden Stücken aus "Sister Act" reichte die Palette. Chorleiterin Klaudia Gastecker wurde für die intensive Vorbereitung mit einer wunderbaren Leistung ihres Chores belohnt, Herta Sandler führte gekonnt durch das Programm. Auch die Kinder der Chormitglieder gaben mit einem eigenen Jugendchor schon eine Kostprobe ihres Könnens.



Foto: Chorleiterin Klaudia Gastecker und der Chor mit vielen Gesichtern begeisterten das Publikum.

Spitzenreferentin Christine Hackl in Mank

Der Elternverein Mank/Kirnberg/Textingtal organisierte am 13. November 2012 in Kooperation mit der Gesunden Gemeinde und dem Katholischen Bildungswerk den Vortrag: "Kinder ins Leben begleiten".

Die dipl. Mentaltrainerin Christine Hackl, referierte dieses bewegende Thema realitätsnah und leicht verständlich im voll besetzten Pfarrsaal!

An diesem Abend ging es darum, was unsere Kinder brauchen, damit sie im Leben gut weitergehen können, damit sie erfolgreich durch den Schulalltag und durch das Berufsleben kommen, wie wir Eltern unserer Verantwortung gut gerecht werden, ob Kinder Grenzen brauchen und wie wir Talente fördern - und nicht überfordern können!



Foto v. l.: die Organisatoren vom Elternverein Ingrid Riegler, Martina Staudinger, Margarethe Eder (vom kath. Bildungswerk), Anton Linsberger, die Referentin Christine Hackl, Elisabeth Gindl, Obfrau Manuela Leonharsberger und Beatrix Dvorak.

Laufclub Mank stellt Weichen für die Zukunft

Am Samstag, 24.11.2012 fand die erste Generalversammlung des LC Mank im Gasthaus Riedl-Schöner statt. Obmann Andreas Pfeffer gab als Einstieg einen Rückblick der letzten drei Jahre seit Gründung des Vereins.

102 Mitglieder zählt der Verein mittlerweile, und auch das Manker Lauffestival fand durch den Laufclub eine positive Entwicklung.

Bgm Leonhardsberger hob den Verein auch als außerordentlich aktiv heraus: "Der LC Mank ist in aller Munde, immer und überall präsent und somit auch ein toller Vertreter unserer Stadtgemeinde bei rund 50 Laufveranstaltungen pro Jahr in ganz Österreich."

Die Mitglieder verbrachten einen gemütlichen Abend in geselliger Runde.

Alle Infos zum LC Mank auch unter: www.lcmank.at



Foto: (v.l.n.r.) Der neue Vorstand des Laufclub Mank: Bgm. Martin Leonhardsberger, Eva Pfeffer, Christoph Teubel, Andrea Wittmann, Gerald Kraushofer, Michaela Zöchbauer, Anton Pichler, Werner Schrittwieser, Johann Fasel, Andreas Pfeffer, Manuela Bartunek, Martina Winter, Kerstin Pfeffer, Sonja Pfeffer, Josef Winter und Stefan Pfeffer.

Beachvolleyball-Verein ist gegründet

Am Samstag, dem 24. November, fand im Saal der Volksbank Mank die Gründungsversammlung und erste Generalversammlung des neuen Vereins "Union Beachclub Volksbank Mank" statt.

Unter der Leitung von Mag. Markus Skorsch, Landesgeschäftsführer der Union NÖ, wurden sowohl der Vorstand gewählt als auch die Vereinsstatuten formell bestätigt. Als Obmann wurde einstimmig Michael Zöchbauer und als dessen Stellvertreter Mario Will bestätigt. Als Präsident des neuen Vereins fungiert Hans-Peter Kerschner. Der weitere Vorstand besteht aus Kassier Thomas Fuchs, Kassier-Stellvertreter Hannes Zimola, Schriftführerin Lisa Wieser und ihre Stellvertreterin Barbara Wagner.

Unter den 50 Teilnehmern der Gründungsversammlung waren auch viele Ehrengäste wie BGM Martin Leonhardsberger, Union-LGF Mag. Markus Skorsch, Projektleiter Hannes Zimola, die Stadträte Karl Kalteis, Wolfgang Ammerer und Anton Hikade sowie Union Obfrau Eva Mayer.

Bei der Projektvorstellung "Beachvolleyballplatz Mank" durch Hannes Zimola und Obmann Michi Zöchbauer wurde der neue Standort für 2 Beachplätze und ein Vereinshaus bei der neuen Sportanlage vorgestellt. Die Gemeinde unterstützt den Verein in finanzieller Hinsicht, im Gegenzug müssen Eigenleistungen eingebracht werden. Der Baubeginn ist für Frühjahr 2013 geplant. Bereits 50 Mitglieder zählt der Verein: alle Volleyball-Begeisterten können ordentliches Mitglied werden, ebenso sind unterstützende Mitglieder gerne gesehen. "Unsere Gemeinschaft soll noch größer werden", so der neue Obmann.

Das Ziel des Vereins ist es, möglichst viele Menschen aller Altersgruppen aus Mank und Umgebung zu gemeinsamen, sportlichen Aktivitäten im Bereich Volleyball und Beachvolleyball zu bewegen und somit auch gesellschaftliche Aspekte zu fördern.

Volksbank-Direktor Hannes Zimola stellte sich mit einem 1000 Euro-Scheck als Starthilfe ein und spendete ein Würstelbuffet. Bürgermeister Martin Leonhardsberger spendete den ersten Ball für den Verein.



Foto: v.l. BGM Martin Leonhardsberger, Mario Will, Markus Skorsch, Lisa Wieser, Hans-Peter Kerschner, Barbara Wagner, Michael Zöchbauer und Hannes Zimola.

Schauriges Spektakel

Zum 15-jährigen Bestehen der Manker Hö-Teufeln kamen am Samstag, dem 15. Dezember rund 100 Perchten zum gemeinsamen Spektakel am Bauhallen-Areal in Hörsdorf.

Neben den Manker Perchten waren die Kollegen aus Texing, Melk, Hohenberg, Annaberg, Weier, Kienberg und Thonach mit dabei. Viele Besucher trotzten dem feuchten Wetter und verfolgten die eindrucksvolle Show. Im Anschluss an den Perchtenlauf ging es in der alten Bauhalle mit der "Devil's Night" weiter.

15 Jahre Verein

Die Manker Hö-Teufeln haben sich 1997 auf Anregung von René Gasser gegründet. Die ersten Masken waren damals noch umgebaute Sturzhelme mit Kuhhörnern. Auch die Haut haben wir aus Schafsfellen selbst genäht. Nach der ersten Saison wurde unter fachmännischer Anleitung begonnen, die ersten Masken selbst zu schnitzen. Diese sind mit den heutigen Masken nicht zu vergleichen, da sie ungleich schwerer, größer und unprofessioneller waren. Außerdem greifen die Manker heute auch wie die meisten anderen Perchtengruppen auf professionelle Schnitzer zurück. Pro Saison werden rund 10 Perchtenläufe absolviert.

In den ersten Jahren zählte der Verein ca. 15 Perchten, unter Obmann Robert Kasser wurde die Gruppe ständig erweitert und zählt heute rund 50 Mitglieder. Vor kurzem wurde Günther Lagler als neuer Vereinsobmann gewählt.



Fotos von Gerhard Zeiss unter: <https://picasaweb.google.com/gerhard.zeiss/Perchtenlauf151212>

Aus den Bildungseinrichtungen ...

Kindergarteneinschreibung

21. und 22. Jänner 2013 für das Kindergartenjahr 2013/14

Alle Kinder, die bis zum 28. Februar 2011 geboren sind, können zur Einschreibung kommen.

Bitte Geburtsurkunde des Kindes mitbringen.

Schuleinschreibung für das Schuljahr 2013/2014

Kinder, die vor dem 1. September 2013 das 6. Lebensjahr vollenden, sind im Schuljahr 2013/2014 schulpflichtig und müssen von ihren Eltern oder Erziehungsberechtigten zum Schulbesuch angemeldet werden. Die Anmeldung erfolgt im Rahmen der Schülereinschreibung.

Die Schuleinschreibung für das Schuljahr 2013/2014 findet an folgenden Tagen statt:

17. 1. 2013 und 18. 1. 2013 jeweils 8 - 11 Uhr

Bitte bringen Sie das Kind zur Anmeldung mit.

Erforderliche Unterlagen:

- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis oder Reisepass
- ausgefülltes Datenblatt - haben Sie mit der Einladung erhalten
- Vormundschaftsdekret bei getrennt lebenden Eltern,....

Auf Ihr Kommen freuen sich die Lehrerinnen und die Schulleiterin der Volksschule Mank!

VOL dipl. Päd. Klaudia Zuser, Schulleiterin

Tag der "Offenen Tür" in der HS

Der Tag der "Offenen Tür" stand ganz im Zeichen des selbstständigen Lernens, einer der wesentlichen Neuerungen in der NNÖMS, die im Schuljahr 2013/14 mit den 1. Klassen gestartet wird. Die Volksschüler aus Texing, Kirnberg und Mank und zahlreich erschienene Eltern konnten sich vom Teamteaching, dem Lernlabor und vom "Offenen Lernen" überzeugen. Unsere Gäste erhielten sowohl einen Einblick in den Schulalltag als auch in das Angebot an "Unverbindlichen Übungen". Ein Gewinnspiel beendete den Tag der "Offenen Tür". Die Schüler und Lehrer würden sich freuen viele VS Abgänger im nächsten Schuljahr begrüßen zu dürfen.



Auszeichnung für die Hauptschule

Seitens des Landes Niederösterreich erhielt die HS Mank für das besondere Engagement für das Gemeinwesen und die Gesellschaft weit über den Unterricht hinaus diese besondere Auszeichnung.



Am Nikolaustag überreichte der Elternverein Mini LÜK Kästen und Tablets für die "Gesunde Jause" für die Volksschule Mank. Danke!

HS: Ägypten Kreativwettbewerb

Im Unterrichtsfach Geschichte hat sich die 2A-Klasse mit ihrer Lehrerin Pauser Sarah im Herbst 2012 intensiv mit dem Alten Ägypten auseinandergesetzt: Ägyptische Symbole wurden gemalt, Geheimbotschaften in Hieroglyphen verfasst und sogar ein Modell der Cheops-Pyramide wurde von einer Schülerin für die Wandcollage gebastelt. Zum Abschluss wurde ein Mitschüler mumifiziert - keine Sorge, er lebt noch! Da wirklich tolle Beiträge von den Schülerinnen und Schülern kamen, wurde zusätzlich der Kreativwettbewerb ausgeschrieben. Sehr schnell konnte auch die Gewinnerin ermittelt werden: Vanessa Aschauer, herzlichen Glückwunsch nochmals!



"Schüler trifft Unternehmer" zum 3. Mal in der Hauptschule Mank

"Wir freuen uns, dass die Veranstaltungsreihe der Wirtschaftskammer Melk, 'Schüler trifft Unternehmer' nach 2008 wieder in unserer Schule Station macht", so Direktor Hans Hammerle gegenüber Bezirksstellenleiter der Wirtschaftskammer Melk Andreas Nunzer.

Rund 200 Eltern und Schüler sind der Einladung gefolgt und nahmen das Angebot an, sich bei Unternehmern in einem persönlich gehaltenen Rahmen über die Lehre praxisbezogen zu informieren.

Folgende Betriebe haben teilgenommen: Frisörin Alexandra Glaser-Jurin, Gärtnerei Gerhard Thir, Gasthaus Dietmar Schöner, Sandler Bau GmbH, Autohaus Lessiak GmbH, Zimmerei Anton Brenner GmbH, Maschinenbautechnik Ing. Helmut Berger GmbH & Co KG, HATEC Elektrotechnik GmbH, Tischlerei Johann Emsenhuber und Sparmarkt Hans und Andrea Gallistl

Andreas Nunzer referierte über "Lehre mit Matura". Direktor und Lehrer zeigten sich über das rege Interesse von Schüler und Eltern sowie über das Engagement der teilnehmenden Firmen begeistert.



Foto: Unternehmer, Schüler, Eltern und Lehrer mit Bezirksstellenleiter Andreas Nunzer bei der Veranstaltung.

Viele Gründe sprechen für die Polytechnische Schule

Immer mehr Firmen und Betriebe treten an uns heran, weil es immer schwieriger wird, Lehrlinge zu finden. Unsere Wirtschaft braucht dringend gut ausgebildete Facharbeiter und um diese auch in Zukunft zu haben, brauchen die Betriebe die entsprechenden Lehrlinge.

Obwohl die SchülerInnen unserer Schule als angehende Lehrlinge in der Wirtschaft sehr geschätzt werden - über 90 Prozent unserer Schulabgänger haben am Ende des Schuljahres einen Lehrplatz - nimmt unsere Schülerzahl ständig ab, der Zustrom an die weiterführenden Schulen steigt, oft werden diese dann nach einem Jahr aber abgebrochen.

Wenn man einen Lehrberuf ergreifen will, sollte man die Polytechnische Schule besuchen und nicht das 9. Schuljahr an irgendeiner weiterführenden Schule absitzen. Nur die Polytechnische Schule ist die optimale Vorbereitung für den Einstieg in eine Lehre.

Warum? - Das letzte Pflichtschuljahr in der Polytechnischen Schule bietet den SchülerInnen

- + die Chance, ihre Talente und Fähigkeiten zu erkennen, um die richtige Berufswahl zu treffen
- + die Möglichkeit aus 8 Fachbereichen (Bau, Holz, Elektro, Metall, Handel | Büro, Dienstleistung, Soziales | Gesundheit und Tourismus) den für sie geeigneten zu wählen, der dann dem Arbeitsbereich ihres zukünftigen Lehrberufes entspricht
- + die Auswahl von 15 Stunden Unterricht im gewählten Fachbereich, wo die SchülerInnen eine vorbereitende Berufsgrundbildung in Theorie und Praxis erhalten
- + eine Vorbereitung auf und damit einen leichteren Einstieg in die Berufsschule
- + die Unterstützung beim Finden eines Lehrplatzes
- + 15 Tage Betriebspraxis (Schnupperlehre), um die reale Arbeitswelt näher kennen zu lernen; diese Schnupperstage werden auch von den Betrieben sehr geschätzt und enden nicht selten mit dem Abschluss eines Lehrvertrages bereits während des Schuljahres
- + die Chance vorhandene Schwächen in den Grundfertigkeiten Rechnen, Schreiben und Lesen zu verbessern und ihre Allgemeinbildung im Hinblick auf ihr zukünftiges Leben zu erweitern (politische Bildung, Gesundheitserziehung, Recht und Arbeitswelt, Umgang mit Geld usw.)
- + Persönlichkeitsstärkung und Gemeinschaftsbildung
- + ihre sozialen Kompetenzen und Umgangsformen zu stärken
- + die Chance ein positives Abschlusszeugnis ihrer gesetzlichen Pflichtschulzeit zu erhalten, dieses gibt es nur in der Polytechnischen Schule
- + nach der PTS die Möglichkeit einer Lehre mit Matura und damit alle Aufstiegsmöglichkeiten



Der krampfhaftige Besuch einer weiterführenden Schule garantiert heute keinen Job mehr, ein solider Lehrberuf eröffnet aber viele Möglichkeiten, die beste Vorbereitung dafür ist der Besuch der Polytechnischen Schule. Viel zu oft sitzen Kinder nicht in einer schlechten sondern in der falschen Schule!

Dass Ihr Kind mit Ihnen die beste Entscheidung trifft, wünscht Ihnen

OSR Rudolf Schuhmacher, DPTS Mank | Melk

Viele musikalische Talente

Ein Ensemble junger Sängerrinnen der Musikschule Alpenvorland hat heuer beim Volksmusikwettbewerb in Horn teilgenommen und einen 3. Preis „ersungen“.

Die Höhepunkte des Jahres haben sich diesmal in Mank abgespielt: Im Mai beim Volksmusik-Festival „AufhOHRchen“ und im Oktober bei der Eröffnung der neuen Musikschule. Bei beiden Veranstaltungen haben Musikschülerinnen und Musikschüler aus allen fünf Gemeinden mitgewirkt. Bei „AufhOHRchen“ war auch das junge Sängerrinnen-Ensemble mit dabei. Und erstmals auch das Instrument Harfe. Dieses Mangelinstrument wird seit heuer an der Musikschule Alpenvorland von Eva Maria Wallisch unterrichtet. Die erste Harfenschülerin war Flora Griessler, die Tochter des Kirnberger Standortleiters Poldi Griessler. Inzwischen sind es schon vier.

Insgesamt werden heuer an der Musikschule Alpenvorland 526 Schülerinnen und Schüler in 40 verschiedenen Hauptfächern unterrichtet, 91 davon kommen aus Ruprechtshofen. Sie sind Mitglieder zahlreicher Ensembles – wie etwa dem oben genannten erfolgreichen Vocalensemble – und bereichern auch regelmäßig Veranstaltungen in den fünf Gemeinden. Allein im laufenden Schuljahr waren es schon 20 derartige Auftritte.

Mag. Leopoldine Salzer, Direktorin Musikschule Alpenvorland



Foto, v.l.: Gundula Schrittwieser, Marion Lienbacher, Elena Pirrschl, Tatjana Hölzl, Melanie Pieber und Julia Heindl.

Christmas English für Kinder in der VHS Mank

Die Volkshochschule Mank veranstaltete am Samstag, 24. November und 1. Dezember "Christmas English für Kinder" mit Native Speaker Jerome Small. 11 Kinder zwischen 7 und 11 Jahren waren mit Freude dabei, sie lernten englische Weihnachtslieder und lasen Geschichten aus der Bibel. Zum Abschluss präsentierten sie ihr einstudiertes Krippenspiel, welches sie ihren Eltern vorführten.

Auf dem Foto: WorkshopteilnehmerInnen mit Jerome Small und VHS-Leiterin Edith Hiesberger.



Volkshochschule Mank: Aktuelles Kursprogramm Frühjahr 2013



Das Kursprogramm für das Frühjahr 2013 wurde bereits ausgearbeitet. Das Programmheft geht Mitte Jänner an die Haushalte. Ein vielfältiges Kursangebot wird wieder geboten, von Sprachen, EDV über die bewährten Kurse für Gesundheit und Hobby. Neu im Programm ist ein Sprechtrainingsseminar mit Moderatorin Christina Meister sowie ein Workshop in Zusammenarbeit mit Natur im Garten.

Sie finden die aktuellen Kurse ab sofort auf unserer Homepage www.vhs-mank.at.

Reinigungskräfte für die Semesterferien 2013 werden gesucht

Für die Großreinigung in der Volksschule in den Semesterferien von 4. - 8. Februar 2013 werden wieder Reinigungskräfte gesucht. Auch für die jährliche Großreinigung in den Sommerferien, werden Reinigungskräfte benötigt.

Infos und Anmeldung bei Amtsleiter Martin Kellner, Stadtgemeinde Mank, T 02755/2282-12

Sprechtage in Mank

Sprechtage des Bürgermeisters

jeden Freitag von 14 - 16 Uhr

Sprechtage Bezirksgericht Melk

Aufgrund des 2. Stabilitätsgesetz 2012 wurden die Gerichtstage mit Ablauf des 30.09.2012 aufgehoben.

Stadterneuerung - Bürotage in Mank

Jeden Mittwoch von 14 - 16 Uhr
Vor Anmeldung unter 0676 / 5591924 oder
ursula.brosen@dorf-stadterneuerung.at

Mutterberatung

25.01.2013 um 08.15 Uhr
22.02.2013 um 08.15 Uhr
NÖ Landespensionistenheim Mank
(Erdgeschoss)

MaMaKi Gruppe

jeden ersten Donnerstag im Monat um 9.00 Uhr
Pfarrheim Mank, Hauptplatz 2

Caritas Hauskrankenpflege Sozialstation Mank

Jeden Montag von 11 - 12 Uhr
Jeden Donnerstag von 11 - 12 Uhr
Gemeindeamt 1. Stock; Telnr. 02755 / 48141

Rat & Hilfe

Partner-, Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Jeden Donnerstag ab 16.00 Uhr
Gemeindeamt 1. Stock
Anmeldung unter 0681 / 10448010

ÄRZTEPLAN WOCHENENDE und FEIERTAGE

Jänner 2013

01.	Dr. Winter Andreas, Texing	02755/7200
05.	Dr. Fichtenberg Angelika, Ruprechtshofen	02756/72522
06.	Dr. Schörgenhofer Gerhard, Mank	02755/2355
12.	Dr. Kern Rudolf, Hürm	02754/8200
13.	Dr. Lebersorger-Berger Ingrid, St. Leonhard/F.	02756/8410
19.	Dr. Fedrizzi Hansjörg, St. Leonhard/F.	02756/2400
20.	Dr. Kranabetter Anton Werner, Bischofstetten	02748/8200
26.	Dr. Weissenborn Kurt, Kilb	02748/7200
27.	Dr. Schörgenhofer Gerhard, Mank	02755/2355

Februar 2013

02.	Dr. Schörgenhofer Gerhard, Mank	02755/2355
03.	Dr. Lebersorger-Berger Ingrid, St. Leonhard/F.	02756/8410
09.	Dr. Fichtenberg Angelika, Ruprechtshofen	02756/72522
10.	Dr. Kranabetter Anton Werner, Bischofstetten	02748/8200
16.	Dr. Winter Andreas, Texing	02755/7200
17.	Dr. Weissenborn Kurt, Kilb	02748/7200
23.	Dr. Lebersorger-Berger Ingrid, St. Leonhard/F.	02756/8410
24.	Dr. Fedrizzi Hansjörg, St. Leonhard/F.	02756/2400

März 2013

02.	Dr. Winter Andreas, Texing	02755/7200
03.	Dr. Fedrizzi Hansjörg, St. Leonhard/F.	02756/2400
09.	Dr. Kranabetter Anton Werner, Bischofstetten	02748/8200
10.	Dr. Fichtenberg Angelika, Ruprechtshofen	02756/72522
16.	Dr. Weissenborn Kurt, Kilb	02748/7200
17.	Dr. Fichtenberg Angelika, Ruprechtshofen	02756/72522
23.	Dr. Winter Andreas, Texing	02755/7200
24.	Dr. Kern Rudolf, Hürm	02754/8200
30.	Dr. Lebersorger-Berger Ingrid, St. Leonhard/F.	02756/8410
31.	Dr. Fedrizzi Hansjörg, St. Leonhard/F.	02756/2400

Schnupperkurs „ZUMBA®“
27. Februar 2013, 16:30 bzw. 18:30 Uhr
Stadtsaal Mank, Schulstraße 1, 3240 Mank



16:30 Uhr: „ZUMBA® - Gold“
18:30 Uhr: „ZUMBA® - Fitness“
Schnupperkurs mit ausgebildeten ZUMBA®-Trainern

- I lateinamerikanische Tänze mit Fitnessübungen
- I Bewegung zur Musik ohne Tanzpartner
- I Zumba® - Gold: Übungen mit niedriger Intensität für ältere Personen und Fitness-Anfänger
- I bietet Ausgleich zum Stress im Alltag
- I macht Spaß, ist anders, ist einfach und effektiv

Eintritt frei
Anmeldung unbedingt erforderlich unter Tel.: 050899-1254

MANK
Mark und umgebung

NÖGKK
NÖ Gebietskrankenkasse
Wir versorgen Sie!



**Neujahrs-
konzert**
der
Stadtkapelle Mank

Sa. 5. Jänner 2013
Beginn - 20 Uhr
im Stadtsaal Mank

Eintritt: Freiwillige Spende

Veranstalter: Stadtkapelle Mank
Herbert Permoser,
3240 Mank, ZVR-Zahl 323348496k

MANK
Stadt mit vielen Gesichtern

Manker Veranstaltungskalender

31.12.	15 Uhr	Jahresschlussgottesdienst	Pfarrkirche Mank
3.-4.1.		Sternsinger unterwegs	Pfarrgemeinde Mank
4.1.	19 Uhr	Candle & Wine	GH Riedl-Schöner
5.1.	20 Uhr	Neujahrskonzert der Stadtkapelle Mank	Stadtsaal Mank
6.1.	9.30 Uhr	Dreikönigsmesse mit Hochamt Gesang- und Musikverein Mank	Pfarrkirche Mank
10.1.	9 Uhr	MaMaKi-Gruppe	Pfarrheim Mank
13.1.	14 Uhr	Faschingskränzchen der Senioren	Stadtsaal Mank
17.+18.1.	8-11 Uhr	Schuleinschreibung	Volksschule Mank
19.1.	9 Uhr	Bezirksmeisterschaft LG, LP Sportschützen Mank-Textingtal	Schützenlokal Mank
19.1.	9 Uhr	USC Nachwuchs - Hallenturnier	HS Turnsaal
20.1.		Volksabstimmung zur Wehrpflicht	in den Wahllokalen
21.+22.1.	13-15 Uhr	Kindergarteneinschreibung	Kindergarten Mank
22.1.	19.30 Uhr	Zumba - Fitness mit Monika Mayer Kneipp Aktiv-Club Mank	Herrenstraße 5
25.1.	20 Uhr	Wein & Literatur, Musikfreunde Mank	Wirtshaus Beringer
25.1.	20 Uhr	Volksmusik Stammtisch	Manker Stadtstüberl
28.1.	18.30 Uhr	Line Dance-Kurs mit Andrea Kerschner Kneipp Aktiv-Club Mank	Herrenstraße 5
2.2.	20 Uhr	Bezirksball der Landjugend Bezirk Mank	Stadtsaal
5.2.	14.30 Uhr	Gemeinsam statt einsam	Pfarrheim Mank
6.-8.2.		Schi- und Snowboardkurs des Elternverein	am Hochkar
6.2.	ab 15.00 Uhr	Ferien-Filmnachmittag	CineMank
9.2.	20 Uhr	USC Gschnas	GH Riedl-Schöner
10.2.	14 Uhr	Kindermaskenball Elternverein und Kindergruppe Schmetterling	Stadtsaal
12.2.		Wirtshauskuchl und Knödelbuffet	Wirtshaus Beringer
12.2.		Faschingsbuffet	GH Riedl-Schöner
13.2.		Heringschmaus	GH Riedl-Schöner
14.2.	9 Uhr	MaMaKi-Gruppe	Pfarrheim Mank
14.2.	19 Uhr	Candle & Wine am Valentinstag	GH Riedl-Schöner
17.2.	9 Uhr	Wintercup Luftpistole Sportschützen Mank-Textingtal	Schützenlokal Mank
17.2.	11.30 - 13.30	Fischbuffet	GH Riedl-Schöner
18.2.	19.30 Uhr	Workshop Klimazukunft	Sitzungssaal
21.2.	19 Uhr	Gesund und Vital durch Darmreinigung Kneipp-Aktiv-Club Mank	Manker Stadtstüberl
22.2.	20 Uhr	Volksmusik Stammtisch	Manker Stadtstüberl
23.2.	20 Uhr	Volksmusikabend mit Franz Posch	Stadtsaal Mank
24.2.	9 Uhr	Generalversammlung ÖKB Stadtverband Mank	GH Riedl-Schöner
27.2.	10 Uhr	5. Runde Jugendcup NÖ Sportschützen Mank-Textingtal	Schützenlokal Mank
27.2.	16.30 + 18.30	Zumba-Schnupperstunden NÖ Gebietskrankenkasse	Stadtsaal Mank
1. - 2.3.		Schultaschenausstellung Bücher-Papier-Geschenke Wallner	Volksbank-Saal
6.3.	20 Uhr	Island - Insel der Naturgewalten, 3D-Vortrag	Stadtsaal Mank
7.3.	9 Uhr	MaMaKi-Gruppe	Pfarrheim Mank
9.3.	20 Uhr	Beach Party	Alte Bauhalle
10.3.		Filmfrühstück anlässlich des Internationalen Frauentages, Regionale Frauenplattform	
13.3.	9 Uhr	Landesmeisterschaft Jugend Sportschützen Mank-Textingtal	Schützenlokal Mank
15.3.	16 & 20 Uhr	Magic Day - Zaubervorstellung	Stadtsaal Mank
15.3.	19 Uhr	Candle & Wine	GH Riedl-Schöner

CINEMANK

KINOKULTUR seit 1955

Liebe

Fr 28.12. 20.15 Uhr
Sa 29.12. 20.00 Uhr
So 30.12. 20.00 Uhr
Miniplex-Abofilm

Fünf Freunde

Sa 29.12. 18.00 Uhr
So 30.12. 15.30 Uhr
Mi 2.1. 16.30 Uhr
Sa 5.1. 16.00 Uhr
So 6.1. 15.30 Uhr

James Bond 007: Skyfall

Fr 28.12. 17.30 Uhr
So 30.12. 17.15 Uhr
Di 1.1. 19.00 Uhr
Fr 4.1. 20.00 Uhr
Sa 5.1. 20.00 Uhr
So 6.1. 17.15 Uhr
Mo 7.1. 20.00 Uhr
Di 8.1. 20.00 Uhr

Die Wand

Sa 5.1. 18.00 Uhr
So 6.1. 20.00 Uhr
Sa 12.1. 20.00 Uhr
So 13.1. 18.00 Uhr
Mo 14.1. 20.00 Uhr
Di 15.1. 20.00 Uhr

Das Schwein von Gaza

Fr 11.1. 20.00 Uhr
So 13.1. 20.00 Uhr
Sa 19.1. 20.00 Uhr
So 20.1. 20.00 Uhr
Mo 21.1. 20.00 Uhr
Di 22.1. 20.00 Uhr

More than Honey

Fr 18.1. 20.00 Uhr
So 20.1. 18.00 Uhr
Mi 23.1. 20.00 Uhr
Sa 26.1. 18.00 Uhr
So 27.1. 16.00 Uhr
Mo 28.1. 20.00 Uhr

Messner: ab 25. 1.

Wie beim ersten Mal: ab 26. 1.

Lorax: ab 2. 2.

2 Tage New York: ab 9. 2.

Ferien-Filmnachmittag

Mittwoch, 2. Jänner

15.00 Uhr:

Niko - ein Rentier hebt ab

16.30 Uhr:

Fünf Freunde

Jede Karte 5 Euro bei freier Platzwahl!